



Zs A
4496
ZB MED

Epidemiologisches Bulletin

23. Januar 2004 / Nr. 4

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFEKTIONSKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

Zum Welt-Lepra Tag 2004:

Wichtige Daten zur aktuellen Situation

Am 28. Januar wird der 51. Welt-Lepra-Tag begangen. Anlässlich dieses Gedenktages soll hier auf die weltweite Situation bei der Lepra aufmerksam gemacht werden, auch wenn diese Krankheit in Europa nur noch vereinzelt auftritt. Generell hat sich die Lage in den vergangenen Jahrzehnten drastisch verbessert. So konnte in nur 15 Jahren die globale Prävalenz um fast 90% gesenkt werden, mehr als 13 Millionen Menschen wurden geheilt.

Das Ziel der WHO, die Lepra bis zum Jahr 2005 zu eliminieren, wurde in 108 von vormals 122 Ländern, in denen die Krankheit endemisch war, bereits erfolgreich verwirklicht. (Das Eliminationskriterium der WHO ist erfüllt, wenn weniger als 1 Leprapatient pro 10.000 der Bevölkerung zur Behandlung registriert ist.) Die Fortschritte bei der Bekämpfung der Lepra sind einerseits auf die Entwicklung moderner Therapiekonzepte wie der Multidrug Therapy (MDT) zurückzuführen, andererseits sind sie aber auch Folge des gezielten Engagements von WHO, Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen sowohl weltweit als auch vor Ort in den betroffenen Endemiegebieten selbst.

Mit Ausnahme des Jahres 2001 nahm die Anzahl der neu diagnostizierten Leprafälle in den vergangenen Jahren kontinuierlich ab. Die deutliche Zunahme der Erkrankungszahlen im Jahr 2001 wird mit einer verstärkten Aufmerksamkeit und Erfassungsaktivität in Indien erklärt (s. Tab. 1).

	1999	2000	2001	2002
Prävalenz	753.263 Erkr.	597.232 Erkr.	635.404 Erkr.	534.311 Erkr.
Neu diagnostiziert	738.284 Erkr.	719.330 Erkr.	763.317 Erkr.	620.672 Erkr.

Tab. 1: Weltweite Leprasituation in den Jahren 1999–2002, WHO 2003

Trotz aller Erfolge gibt es immer noch 14 Länder, in denen das Eliminationsziel bisher nicht erreicht wurde. Lepra bleibt eine Krankheit der Armen. Mehr als 80% der im Jahr 2002 weltweit registrierten 620.672 Neuerkrankungen verteilten sich auf nur sechs Länder (s. Tab. 2).

Land	Erfasste Erkr. Ende 2002 (Erkr. pro 10.000 Einw.)	Neu entdeckte Erkr. im Jahr 2002 (Erkr. pro 100.000 Einw.)
Indien	344.377 (3,3)	473.658 (46,0)
Brasilien	71.139 (4,1)	38.365 (2,3)
Madagaskar	6.602 (4,0)	5.482 (33,4)
Mosambik	7.136 (3,6)	5.830 (29,1)
Nepal	7.291 (3,0)	13.830 (19,0)
Tansania	7.063 (2,1)	6.497 (19,0)
Gesamt	443.608 (3,4)	543.662 (41,9)

Tab. 2: Am stärksten von Lepra betroffene Länder zu Beginn des Jahres 2003, WHO 2003

Aktuell vorliegende Auswertungen für das Jahr 2000 ergeben, dass jede siebente neu entdeckte Lepraerkrankung ein Kind unter 15 Jahren betraf. 3% der Erkrankungen wurden zu einem Zeitpunkt diagnostiziert, zu dem bereits Behinderungen vom Schweregrad 2 nach dem WHO-Index vorlagen (neuromotorische Behinderungen sowie Iridozyklitis und Hornhauttrübungen).

Diese Woche

4/2004

Lepra:

- ▶ Welt-Lepra-Tag 2004
- ▶ Drei Fallberichte zu importierter Lepra

Veranstaltungshinweise:

- ▶ Kurs „Angewandte Infektionsepidemiologie“
- ▶ Fortbildungsveranstaltung für den ÖGD in Berlin
- ▶ Intensivkurs Krankenhaushygiene in Berlin

Meldepflichtige

Infektionskrankheiten:

Aktuelle Statistik

1. Woche 2004

(Stand: 21. Januar 2004)

Legionellen-Erkrankungen:

Häufung in Frankreich

